

Bayerischer Bahnengolf Verband e.V.

Protokoll zum gemeinsamen Bezirkstag der Bezirke 2 und 4
am 11. Mai 2013 im Vereinsheim des MGC Ingolstadt

Anwesend:

Reiner Weinberger	Bezirksvorsitzender	Bezirk II
Klaus Reinisch	Sportbeauftragter	Bezirk II
Roland Müllegger	1. BGC Landshut	Vereinsvertreter
Willi Helmschmidt	MGC Wolnzach	Vereinsvertreter
Bernhard Lindner	Sportbeauftragter	Bezirk IV
Heinz Frenzl	1. NMC Kelheim	Vereinsvertreter
Thomas Jansen	MGC Ingolstadt	Vereinsvertreter
Anton Grabrucker	Stellv. Bezirksvorsitzender	Bezirk IV
Manfred Grabrucker	Bezirksvorsitzender	Bezirk IV
Reinold Schneid	1. Weißenburger MG	Vereinsvertreter

Beginn der Bezirksversammlung:

14:00 Uhr

Top 1: Begrüßung

-Der Sportbeauftragte des Bezirks 4 begrüßte alle Anwesenden

Top 2: Festlegung der Protokollführung

-Die Protokollführung übernahm Manfred Grabrucker

Top 3: Erstellen von Regularien für die Bezirksliga Seniorenmannschaften

1. Die Bezirke 2 und 4 legen die Bezirksliga für Seniorenmannschaften als Doppelbezirk zusammen.
2. Die Wertigkeit der Ligen wird wie folgt festgelegt:
 1. Bayernliga Seniorenmannschaft
 2. Landesliga Seniorenmannschaft
 3. Bezirksliga Seniorenmannschaft
3. Eine Seniorenmannschaft kann nur an einer Liga teilnehmen.
4. Die Zugehörigkeit einer Liga muss vor der Saison an den zuständigen Sportbeauftragten schriftlich gemeldet werden.
5. Ein Spieler ist nach 1/3 der angesetzten Spieltage in einer Mannschaft festgespielt.
Eine Doppelbelegung pro Spieltag ist nicht möglich.
Das heißt ein Spieler der am 1. Spieltag in der Bezirksliga teilnimmt kann nicht am 1. Spieltag in der Landesliga teilnehmen.

6. Für die Bezirksmeisterschaft werden 4 Turniere gespielt.
Für die Saison 2013/2014 wurden folgende Pokalturniere festgelegt:

Abschlußturnier Kelheim (Beton)	am 06.10.2013
15. Wolnzacher Hallen-Masters (Holz)	am
43. Landshuter Krügerl (Beton)	am 20.04.2014
10. Baggerseeocup (Eternit)	am 11.05.2014

7. Die Wertung erfolgt nach Punktwertung.

Die Punktezahl ergibt sich nach Anzahl der Mannschaftsmeldungen zum 1. Spieltag der Bezirksliga.

8. Es wird wie in der LLM ohne klassischen Ersatzspieler gespielt.
Die schlechteste Runde pro Durchgang (nur bei 4 Mannschaftsspielern) wird gestrichen.

9. Die Ergebnisliste wird von den Sportbeauftragten erstellt.

10. Zur Qualifikation zu den Aufstiegsspielen müssen mindestens 3 Turniere gespielt werden.

11. An den Aufstiegsspielen 2014 qualifizieren sich jeweils die 3 Erstplatzierten aus der Landesliga und der Bezirksliga.
Nachrücker sind möglich

Ende des Bezirkstages ca.15:30 Uhr

Für die Richtigkeit

**Manfred Grabrucker
Bezirksvorsitzender Bezirk 4**